

Startseite > Lokales > Starnberg > Kreisbote

Der Weihnachtsbaum aus dem Tanklager

Erstellt: 15.12.2021, 13:48 Uhr

 Kommentare



Einen Weihnachtsbaum für Krailling: Dr. Katerina Radostova übergibt eine Fichte an Bürgermeister Rudolph Haux. © Gemeinde Krailling

Krailling – Es ist bereits gute Tradition, dass die Gemeinde Krailling seine Christbäume aus dem Kraillinger Tanklager bezieht. Die Eigentümerin des Areals, Dr. Katerina Radostova, hat auch in diesem Jahr eine Fichte an Bürgermeister Rudolph Haux auf der ehemaligen Maibaumwiese an der Pentenrieder Straße übergeben.

Der Wald im Tanklager verändert sich: Die Fichte für die Kraillinger Weihnachtszeit wäre bald sowieso im Rahmen des Waldumbaus verschwunden, da die Fichten durch den Wassermangel „verbrennen“. Bernhard Breitsameter, Förster und Geschäftsführer für die oberirdischen Areale im Tanklager, wird etwa 100 Hektar in die historische Waldform „Mittelwald“ umwandeln. Bisher wurden 34 Hektar Schadflächen, die durch Windwurf und Borkenkäferbefall entstanden sind, wiederaufgeforstet.

Bis zu diesem Herbst wurden 11.353 Bäume – Eichen, Hainbuchen, Winterlinden, Vogelkirschen, Berg- und Flatterulmen, Wildäpfeln und Wildbirnen gepflanzt. Ziel sind Biotopverbund-Korridore und die Schaffung von Habitaten für Wärme liebende Schlangen und Reptilien. Für diese Naturschutzaufgaben hat Dr. Katerina Radostova seit 2018 über 450.000 Euro investiert.